

# ABB Technikerschule

Technik. Informatik. Wirtschaft. Management →

STUDIENFÜHRER

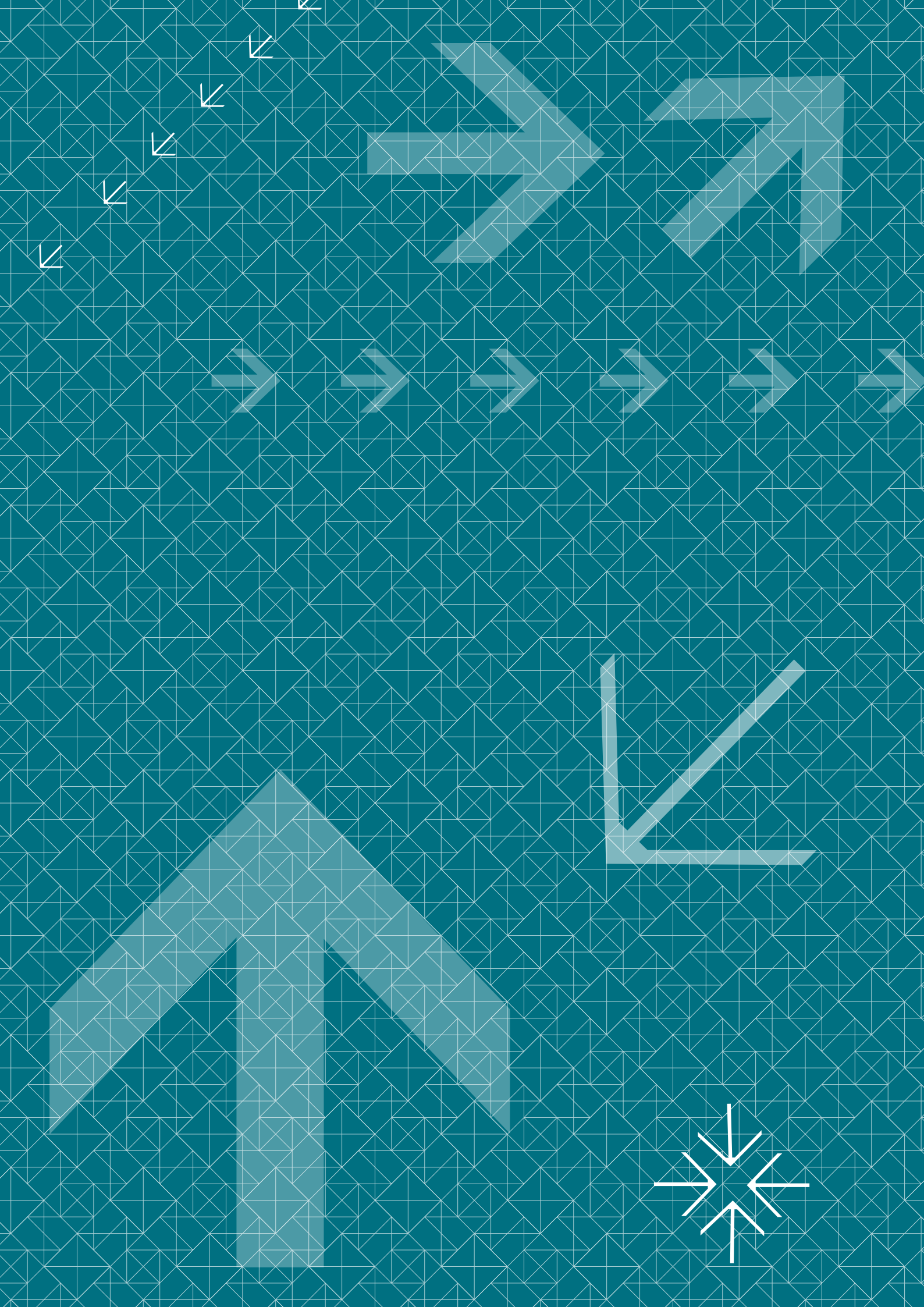
## NACHDIPLOMSTUDIUM HF EXECUTIVE IN BUSINESS ENGINEERING



Alle Informationen zum  
Bildungsgang online



WEITER WISSEN →



# INHALTSVERZEICHNIS

## Allgemeine Informationen ▼

- 06 ABB Technikerschule
- 07 Nachdiplomstudium HF  
im Kontext des Bildungswesens
- 13 Weiterbildungskonzept

Noch Fragen?  
Wir beraten Sie gerne!



## Bildungsgang ▼

- 18 Nachdiplomstudium HF «Executive in Business Engineering»

## Organisatorische Hinweise ▼

- 23 Kontaktangaben/Lageplan

# HERZLICH WILLKOMMEN!

**WEITER WISSEN.** Dieses Motto steht für das breite Bildungsangebot der ABB Technikerschule. Wir sind stolz, einen aktiven Beitrag für die Weiterbildung von Fach- und Führungskräften zu leisten. Absolvierende unserer Bildungsgänge, Nachdiplomstudien, Vorbereitungslehrgänge und Weiterbildungskurse sind gefragte Berufsfachleute für die Wirtschaft und haben beste Voraussetzungen im Hinblick auf eine erfolgreiche Karriere.

Wir sind als unabhängige, markt- und leistungsorientierte, jedoch nicht profitorientierte Bildungsinstitution in der Höheren Berufsbildung anerkannt. Dem Ruf und der Tradition unserer in der Region verankerten Bildungseinrichtung verpflichtet, räumen wir einem qualitativ hochstehenden, praxisnahen und zeitgemässen Ausbildungskonzept grösste Priorität ein.

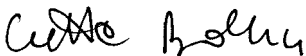
Um auch in Zukunft allen Ansprüchen gerecht zu werden, investieren wir laufend in die Entwicklung und Optimierung der Lerninhalte, der Methoden der Wissensvermittlung, der Kompetenzentwicklung und des Praxistransfers sowie in die Hilfsmittel für den Unterricht.

Der Unterricht erfolgt seit Oktober 2022 gemäss den neuen Rahmenlehrplänen, die vom SBFI genehmigt wurden und die notwendigen Handlungskompetenzen für jeden Bildungsgang definieren.

An der ABB Technikerschule unterrichten Dozierende, welche praxiserfahrene Fachspezialisten auf ihrem Gebiet sind. Neben den modernen Unterrichtsräumen, den grosszügigen Aulen und komfortablen Studien- und Gruppenräumen verfügt die Bildungsinstitution in Baden über ein grosses Maschinenlabor, ein topmodernes Elektrolabor sowie ein RFID-Labor, in welchen je nach Bildungsgang die Studierenden bereits während dem Studium an aktuellen Problemstellungen arbeiten können.

Unser Unterricht ist aktiv und praxisorientiert. Die Studierenden wenden das Gelernte in der Praxis an und teilen ihre Erfahrungen im Unterricht. Dank dieser Transfermethode werden die Kompetenzen während der Weiterbildung laufend ausgebaut und eingesetzt.

Wir freuen uns, Sie an unserer Bildungsinstitution zu begrüessen.



Dr. Concetta Beneduce  
Direktorin

## Impressum ▼

Herausgeberin: ABB Technikerschule, [www.abbts.ch](http://www.abbts.ch)

Redaktion: ABB Technikerschule, [www.abbts.ch](http://www.abbts.ch)

Konzept und Gestaltung: Grafik2 GmbH, [www.grafik2.ch](http://www.grafik2.ch)

Fotos: Frederic Meyer, [www.kontrast.ch](http://www.kontrast.ch) / [de.123rf.com](http://de.123rf.com)

© ABB Technikerschule, 2024

**→ DIE  
WEITER-  
BILDUNG  
AN DER  
ABB  
TECHNIKER-  
SCHULE**

# IHR SCHLÜSSEL ZU EINER ERFOLGREICHEN FACH- UND FÜHRUNGSKARRIERE ➔ **ABB TECHNIKERSCHULE**

**Die ABB Technikerschule ist eine dynamische Bildungsinstitution in der Höheren Berufsbildung und bietet technisch ausgebildeten Berufsfachleuten eidgenössisch anerkannte Bildungsgänge, Nachdiplomstudien, Vorbereitungslehrgänge auf Höhere Fachprüfungen sowie zukunftsgerichtete Weiterbildungsformate an.**

Mit modernen Unterrichtsmethoden bilden wir qualifizierte Fach- und Führungskräfte mit hohem Praxisbezug aus. Die eidgenössisch anerkannten Bildungsgänge HF in den Bereichen Elektrotechnik, Energie- und Umwelttechnik, Gebäudeautomation, Informatik, Maschinenbau, Prozesstechnik und Systemtechnik sind eine ausgezeichnete Basis für eine erfolgreiche Fach- und Führungskarriere. Die ABB Technikerschule bietet eine ganzheitliche Weiterbildung, welche die Bildungsgänge HF mit aufbauenden Nachdiplomstudien ergänzt. Vorbereitungslehrgänge und Weiterbildungskurse erweitern das Angebot. Die Lerninhalte werden laufend aktualisiert.

Mittels prozessorientiertem Unterricht (POW Prozessorientierte Wissensvermittlung), verbunden mit Übungen, Praktika und Modularbeiten, vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen und schliessen mit einer Diplomarbeit und einer Diplomprüfung ab.

Die Nachdiplomstudien «Executive in Business Engineering», «Software Engineering» wie auch «Elektrosicherheit» sind praxisorientierte Weiterbildungen für Kadermitarbeitende. Die Studien werden berufsbegleitend absolviert und dauern zwei respektive drei Semester plus Diplomarbeit.

## Wer wir sind ▼

Die ABB Technikerschule mit Standorten in Baden und seit 2018 auch in Sursee wurde 1971 gegründet und ist seit 1983 eidgenössisch anerkannt. Als Verein organisiert, ist sie unabhängig, nicht profitorientiert und wird von vielen namhaften Trägerschaftsmitgliedern aktiv unterstützt. Die Bildungsinstitution beschäftigt qualifizierte, erfahrene Dozierende. Je nach Themengebiet wird eng mit Partnerinstitutionen, Fachhochschulen und Organisationen der Arbeitswelt (OdA) sowie weiteren Bildungsorganisationen zusammengearbeitet.

Für das hohe Niveau der Schule und die Qualität der Weiterbildung bürgen die eidgenössische Anerkennung sowie die Zertifizierungen nach ISO 9001:2015 und IQNet.



# EIN MEILENSTEIN AUF DEM WEG ZUM ERFOLG

## ➔ NACHDIPLOMSTUDIUM HF

**Mit einem Nachdiplomstudium bereiten sich ambitionierte Fachkräfte auf die Übernahme von anspruchsvollen Führungsaufgaben vor. An der ABB Technikerschule werden die Weiterbildungen berufsbegleitend besucht.**

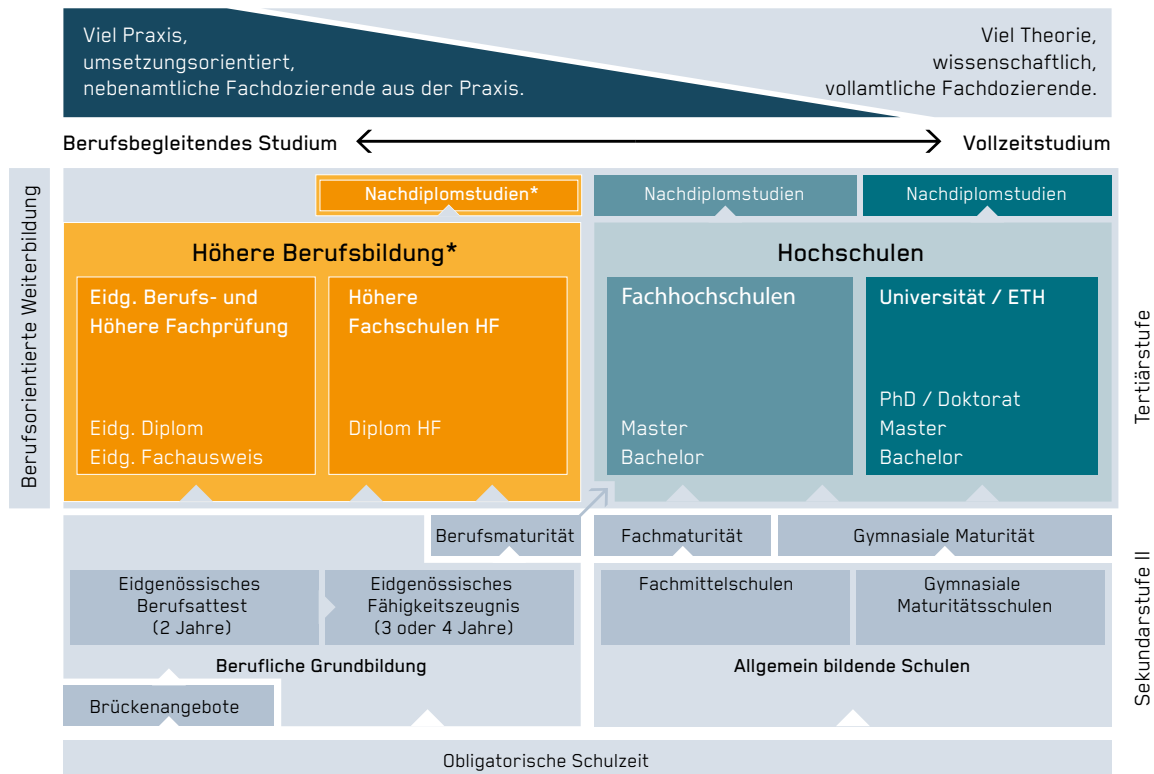
Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sind auf Führungskräfte angewiesen, die technologische und wirtschaftliche Veränderungen erkennen, aufnehmen, in einem dynamischen Umfeld erfolgreich vorantreiben und schnell umsetzen. Die Nachdiplomstudien bereiten kaufmännische und technische Kadermitglieder auf die Übernahme von anspruchsvollen Führungsaufgaben in der Wirtschaft vor. Dabei wird der Dialog zwischen technisch und betriebswirtschaftlich orientierten Teilnehmenden gefördert und vertieft.

Die Nachdiplomstudien werden nach ausgeprägt unternehmerischen Grundsätzen geführt. Dazu gehören die laufende Aktualisierung der einzelnen Weiterbildungsinhalte und deren Gewichtung hinsichtlich der aktuellen Marktsituation. Die Dozierenden weisen einen hohen Praxisbezug aus und arbeiten ausschliesslich auf ihrem Lehrgebiet. Sie sind in einem entsprechenden Bereich der Abteilungs- oder Unternehmensführung integriert und bekleiden eine Kaderfunktion.

Die Diplomarbeit bildet das herausfordernde Schlüsselement. Die Aufgaben sind mit allen Elementen des Projektmanagements bestehend aus Situationsanalyse, Zielsetzungen, Lösungsfindung, Detailkonzept, Realisierungsplan, Wirtschaftlichkeit und Risikobetrachtung zu bearbeiten.

## Die Nachdiplomstudien im Kontext des Bildungswesens ▼

Die Höheren Fachschulen gehören zusammen mit den Fachhochschulen, den Universitäten und verschiedenen Lehrgängen, die auf eine höhere Berufs- oder Fachprüfung vorbereiten, zum Tertiärbereich des Bildungssystems in der Schweiz. Die Höheren Fachschulen können praxisbezogene Nachdiplomstudien anbieten, die es den Absolventinnen und Absolventen ermöglichen, sich in ein Spezialgebiet zu vertiefen, Kenntnisse für die Anwendungen in einem neuen Betätigungsfeld zu erwerben oder sich mit dem Einsatz neuer Technologien und Methoden vertraut zu machen.



\*Die ABB Technikerschule bietet Nachdiplomstudien und Weiterbildungen im Bereich Höhere Berufsbildung an.

## Aufnahmekriterien ▼

Das Nachdiplomstudium richtet sich an Personen mit Fach- und Führungsverantwortung und solche, die für entsprechende Aufgaben vorgesehen sind. Die Zulassung zum Nachdiplomstudium setzt einen Abschluss auf Tertiärstufe voraus. Es bedingt den Abschluss einer eidgenössisch anerkannten Höheren Fachschule für Technik oder Wirtschaft, einer Fachhochschule, einer Universität oder das Diplom einer eidgenössischen höheren Fachprüfung (z. B. Logistikleitung, Verkaufs-/Einkaufsleitung, Marketingleitung, Controlling usw.). Über die Zulassung von Personen mit Fachausweis einer eidgenössischen Berufsprüfung in einem dem Nachdiplomstudium verwandten Beruf entscheidet die Schulleitung. Zur Prüfung von Aufnahmen «sur dossier» ist ein Lebenslauf einzureichen.



## Weiterbildung ▼

Das Nachdiplomstudium dauert zwei Semester plus Diplomarbeit und wird berufsbegleitend besucht. Rund die Hälfte des Studiums wird im Klassenverband und in Seminaren unterrichtet, der Rest wird als Literatur- und Selbststudium absolviert. Das Modell bietet den Studierenden grossen Gestaltungsspielraum. Die Vorteile dieser Kombination liegen in der freien zeitlichen Gestaltung bei regelmässiger Unterstützung und Coaching durch erfahrene Dozierende. Die Dozierenden weisen einen hohen Praxisbezug aus und arbeiten ausschliesslich auf ihrem Lehrgebiet.

## Studienaufbau ▼

Das Nachdiplomstudium setzt sich aus mehreren Modulen zusammen, welche mit Modulprüfungen abgeschlossen werden. Erfolgreich bestandene Modulprüfungen gelten als Voraussetzung für die Diplomarbeit, welche direkt im Anschluss des Studiums beziehungsweise innerhalb eines Jahres zu absolvieren ist.

## Methodik ▼

Die Dozierenden betrachten den Unterricht als Kommunikationsprozess. Im Lernprozess hat die Interaktion zwischen den Teilnehmenden hohen Stellenwert. In Workshops werden gemeinsam Lösungen erarbeitet. Anschliessend werden die Arbeiten diskutiert und in der Klasse reflektiert. Damit wird sichergestellt, dass der Lerninhalt verstanden, angewendet und mit dem Dozierenden als Coach unter den Studierenden ausgetauscht wird.

## Leistungsziele ▼

Die Leistungsziele basieren auf der aktuellen «Verordnung des WBF über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der Höheren Fachschulen HF» (MiVo-HF). In schulinternen Lehrplänen (Curricula) sind die Weiterbildungsziele in Themenblöcke bzw. in Module aufgeteilt. Die aus dem Berufsprofil abgeleiteten Handlungskompetenzen sind bezüglich Anforderungsniveau adäquat abgebildet.

Es werden Grundlagen in Allgemeinbildung, Fachwissen und gezielte, spezifische Kenntnisse unterrichtet. Grosser Wert wird auf die Förderung von Eigeninitiative und Selbstständigkeit gelegt.

In allen Bereichen wird die Vernetzungsfähigkeit zwischen den Lehrfächern sowie von Theorie und Praxis aufgezeigt. Allgemeine Kompetenzen wie Lösungsfindung, Sozialkompetenz und Organisation werden fachbereichsspezifisch sowie fachübergreifend vermittelt. Ebenfalls werden die sozialen, ethischen und ökologischen Aspekte im Sinne von Werten und Haltung in die Weiterbildung miteinbezogen.

Durch die Fähigkeit, vernetzt zu denken, sind Absolventinnen und Absolventen des Nachdiplomstudienganges in der Lage, das erworbene Wissen am Arbeitsplatz erfolgreich umzusetzen.

## Unterrichtsablauf ▼

Jedes Studienjahr ist in mehrere Module unterteilt. Seminare und Modularbeiten fallen zum Teil nicht in die reguläre Unterrichtszeit. Schulferien sind zwischen den Modulen sowie im Sommer und an Weihnachten vorgesehen.

Die Unterrichtsfächer werden im Klassenverband mittels Referaten, Diskussionen und Gruppenarbeiten praxisorientiert erteilt. Ein Teil des Unterrichts kann in virtueller Form durchgeführt werden. Der Einsatz von Lernprogrammen und audiovisuellen Medien ergänzt den Präsenzunterricht und insbesondere das Selbststudium.

Im Anschluss an das Studienjahr nimmt die Diplomarbeit - eine praktische, im Team zu lösende Aufgabenstellung - grossen Raum ein. Die Studierenden lernen dabei, ihr Wissen praxisgerecht anzuwenden. Sie werden dazu angeleitet, systematisch, kosten- und terminbewusst auf ein Ziel hinarbeiten. Die Projekte stammen in der Regel von Arbeitgebern der Studierenden und erweisen sich als wertvolle Unterstützung für die entsprechenden Unternehmen.

Wissensvermittlung und Studienbetreuung werden durch erfahrene Fachexperten sichergestellt. Neben hauptamtlichen Lehrkräften unterrichten an der ABB Technikerschule über 130 in der Praxis tätige, nebenamtliche Fachdozentinnen und -dozenten mit Hochschul-/Fachhochschulabschluss oder einer Weiterbildung der Höheren Berufsbildung. Alle Dozierenden bringen die für ihren Lehrauftrag erforderliche Qualifikation und Berufserfahrung mit.

Die Lehrmittel bestehen aus offiziellen Arbeitsunterlagen und Lehrbüchern sowie Lernprogrammen, die über einen Lehrmittelshop bezogen resp. von der Schule abgegeben und verrechnet werden. Persönliche Hilfsmittel wie Rechner, Formelsammlungen, Ordner, Notebook usw. sind von den Studierenden zu beschaffen. Sämtliche Unterrichtsräume sind mit Netzwerkanschluss, mit WLAN und mit interaktiven Präsentationssystemen ausgerüstet.

## Promotion ▼

Jedes Modul wird mit einer schriftlichen Arbeit zum gesamten Inhalt abgeschlossen. Der Nachweis über die erfolgreichen Modulabschlüsse berechtigt zur Zulassung für die Diplomarbeit.

## Zulassung zur Diplomprüfung ▼

Die Studierenden werden zur Diplomprüfung zugelassen, wenn die Promotionsbedingungen erfüllt sind. Die Nichtbezahlung der Studien- und Prüfungsgebühren hat den Ausschluss von der Diplomprüfung zur Folge.

## Allgemeine Bedingungen ▼

Für den erfolgreichen Studienabschluss ist der lückenlose Besuch des Unterrichts, inklusive der Seminare und Workshops, von grosser Bedeutung. Ebenso ist die seriöse Vorbereitung durch Selbst- und Literaturstudium in allen Themen für die Qualifikation unerlässlich.

Militärdienst, geschäftlich bedingte Abwesenheit oder Krankheit gelten als entschuldigte Absenzen. Der versäumte Lerninhalt muss selbstständig nachgearbeitet werden.

Für Studierende, die nachweislich vor dem Beginn des NDS einzelne Fächer und/oder Seminare besucht haben, besteht die Möglichkeit einer Dispensierung durch die Schulleitung. Bei Dispensation von Teilen der Weiterbildung oder entschuldigter Absenzen wird keine Reduktion der Studiengebühren gewährt. Die Prüfungen sind für alle Teilnehmenden identisch.

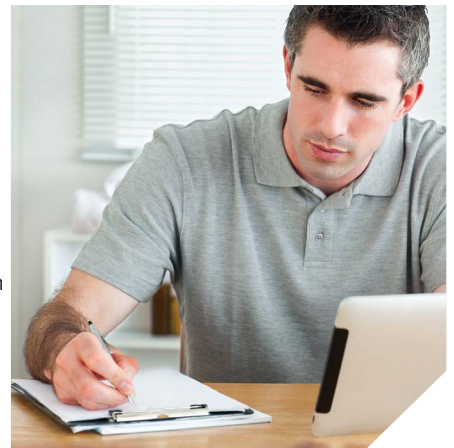


# EFFIZIENTE UND EFFEKTIVE WISSENSVERMITTLUNG

## → WEITERBILDUNGSKONZEPT DER ABB TECHNIKERSCHULE

**Gefragt sind bei Fach- und Führungskräften Kompetenzen, komplexe Situationen zu erkennen und transparent darzustellen, Mitarbeitende zu begeistern und gemeinsam in eine Richtung zu führen, Unternehmensstrategien zu verstehen und umzusetzen sowie kontinuierliches Lernen im Team und in der Organisation zu fördern.**

Innovation ist zu einer Konstante geworden. Mitarbeitende wie auch Führungskräfte müssen den Wandel erkennen und für die Zielerreichung der Organisation nutzen. Daher ist es wichtig, dass kontinuierliches Lernen, Transparenz und offene Kommunikation in Organisationen gelebt werden. Wissen wird laufend in die Prozesse eingebracht, hinterfragt und optimiert. Lernen ist nicht mehr auf die Schule beschränkt, sondern wird Teil der innovativen Entwicklung einer Organisation. Diesem Trend wird die ABB Technikerschule durch das Weiterbildungskonzept der Prozessorientierten Wissensvermittlung (POW) gerecht.



Die Prozessorientierte Wissensvermittlung (POW) ist das didaktische Prinzip der ABB Technikerschule, welches in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich entwickelt wurde.

Anhand einer «Leitenden Aufgabenstellung» bearbeiten die Studierenden ein Projekt, welches aus verschiedenen, fächerübergreifenden Teilaufgaben besteht. Diese Methode praktiziert die ABB Technikerschule bei den Modularbeiten. Sie ist ausgelegt als Gruppenarbeit und versteht sich als aktiver Prozess. Das selbstständige Lernen und der Wissenstransfer sind dabei die zentralen Elemente. Abgeschlossen werden die Arbeiten mit einer Dokumentation, Präsentation und einem Feedback.

### Studierende ausgebildet nach POW

- können sich auf ein breites Grundwissen abstützen
- verfügen über ein hervorragendes Fachwissen
- vertiefen die Problemlösungskompetenz
- handeln aktiv und selbstständig bei unterschiedlichsten Problemstellungen
- verfeinern und stärken ihre Handlungskompetenz (Fach-, Selbst-, Methoden- und Sozialkompetenz)

Ein massgeblicher Teil des Unterrichts besteht aus POW. Dadurch wird die Fähigkeit gefördert, sich in Themen einzuarbeiten, die nicht explizit gelehrt werden. Die Studierenden profitieren in Ergänzung zum Präsenzunterricht durch selbstständiges Lernen und Erfahrungsaustausch mit den Teamkolleginnen und -kollegen.

**Unterrichtstage/-zeiten ▼**

Der Unterricht findet am Mittwochnachmittag und -abend statt.

13:00 - 16:15 Uhr, 16:45 - 20:00 Uhr

**Gebühren ▼**

Einmalige Einschreibgebühr	CHF 200.00
Studiengebühr (pro Semester CHF 4 950.00)	CHF 9 900.00
Lehrmittel (Richtwert)	CHF 900.00

**Prüfungsgebühren ▼**

Diplomarbeit und mündliche Diplomprüfung	CHF 1 500.00
--	--------------

**In den Studiengebühren sind enthalten:**

- alle Unterrichtslektionen
- alle von den Dozierenden in Ergänzung zum Lehrstoff abgegebenen Arbeitsblätter und Kopien

**In den Studiengebühren sind nicht enthalten:**

- Notebook, Lehrmittel, Formelsammlungen, Spezialsoftware für den Unterricht, Spezialliteratur und weitere Hilfsmittel und Lizenzen.

## Rechnungsstellung ▼

Die Studiengebühren werden quartalsweise in Rechnung gestellt und sind vor Quartalsbeginn fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäss den Angaben der Studierenden auf dem Anmeldeformular (Privatadresse oder Arbeitgeber). Als Vertragspartner gegenüber der Schule haften in jedem Fall die Studierenden.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist kann ein Verzugszins von fünf Prozent verrechnet werden. Für jede Mahnung werden CHF 50.00 Mahnspesen belastet. Werden die Studiengebühren nach der zweiten Zahlungsaufforderung nicht bezahlt, kann die Betreuung eingeleitet und der/die Betreffende vom Unterricht ausgeschlossen werden.

Gerichtsstand ist Baden.

## Austritt ▼

Die Austrittsmeldung muss schriftlich an die ABB Technikerschule gerichtet werden: per E-Mail ([info@abbts.ch](mailto:info@abbts.ch)) oder mittels eines entsprechenden Formulars (in der Administration erhältlich).

## Regelung allfälliger Rückerstattungen ▼

### Abmeldung vor Studienbeginn (gilt nur für Neuanmeldungen)

Die Einschreibgebühr von CHF 200.00 wird nicht zurückerstattet. Es erfolgt keine weitere Belastung.

### Abmeldung während des Studiums

Bei Krankheit, Stellenwechsel usw. werden die Studiengebühren nur in begründeten Ausnahmefällen und maximal pro rata zurückerstattet. Anträge müssen schriftlich eingereicht werden. Die Rückerstattung erfolgt in Form einer Gutschrift.

## Wichtige Hinweise ▼

### Anpassungen

Marktorientierte bzw. entwicklungsbedingte Anpassungen des Lehrprogramms, der Unterrichtszeiten und -orte, der Lehrinhalte oder der Lehrmittel bleiben vorbehalten. Ebenso Anpassungen der Studien- und Prüfungsgebühren während des Studiums infolge von Teuerung und Änderungen im Lektionsplan.

### Durchführung des Nachdiplomstudiums

Über die definitive Durchführung entscheidet die Schulleitung. Bei einer allfälligen Absage aufgrund zu wenig Anmeldungen wird die Einschreibgebühr zurückerstattet.

### Versicherung

Versicherung ist Sache der Studierenden.

### Meldepflicht

Die Administration muss in folgenden Fällen unverzüglich schriftlich informiert werden:

- Änderung Privatadresse, Telefon, E-Mail
- Änderung/Wechsel Arbeitgeber
- Änderung Geschäftsadresse, Telefon, E-Mail

### Notebook

Ab Studienbeginn wird ein Notebook benötigt. Die erforderliche Spezifikation orientiert sich am jeweiligen Stand der Technik.

### Kollaborationsplattform

Der Zugang auf eine Kollaborationsplattform ist während der ganzen Studienzeit gewährleistet.





# → DAS NACH- DIPLOM- STUDIUM

# NACHDIPLOMSTUDIUM HF EXECUTIVE IN BUSINESS ENGINEERING

Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sind auf Führungskräfte angewiesen, die technologische und wirtschaftliche Veränderungen erkennen, aufnehmen und in einem dynamischen Umfeld gezielt und schnell umsetzen. Das eidgenössisch anerkannte Nachdiplomstudium HF «Executive in Business Engineering» ist die vielseitige und gezielte Weiterbildung für Kadermitarbeitende, die einen autonomen Unternehmensbereich oder eine kleine bis mittelgrosse Unternehmung (KMU) effektiv führen, bald übernehmen oder selber gründen möchten. Durch das Erfahren von ökonomischen, ökologischen und sozialen Wechselwirkungen erlangen die Studierenden das fundamentale Wissen für Nachhaltigkeit. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen schliessen das Nachdiplomstudium mit dem Titel «Dipl. Business Engineer NDS HF» ab.

### Facettenreiches Studium

Das Nachdiplomstudium verbindet interdisziplinär Themen aus Technik und Wirtschaft. Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse in Unternehmensplanung, Führung und Organisation, Kommunikation, Organisationsentwicklung sowie Projekt- und Prozessmanagement. Unternehmerisches Denken und Handeln steht im Fokus der praxisnahen Weiterbildung.

Mit dem Nachdiplomstudium bereiten sich angehende und neu etablierte Kadermitglieder auf die Übernahme von anspruchsvollen Führungsaufgaben in der Wirtschaft vor. In einem breiten Fächerprogramm bilden das Verstehen der Betriebswirtschaft, die Instrumente zur Führung sowie die Organisation und Gestaltung von Prozessen - ausgerichtet auf die verschiedenen Funktionen innerhalb eines Unternehmens - die Schwerpunkte der Weiterbildung.

### Weiterbildung

Das Nachdiplomstudium vermittelt umfassende Fachkenntnisse mit folgenden Schwerpunkten:

<b>Modul 1:</b> <b>Human Capital Management - Leadership &amp; Communication</b>	<b>Modul 2:</b> <b>Financial Management - Economy &amp; Accounting</b>	<b>Modul 3:</b> <b>Business Process Management - Improvement &amp; Sustainability</b>	<b>Modul 4:</b> <b>Digital Transformation - Networking &amp; Innovation</b>
Kommunikation und Gesprächsführung	Bilanz- und Erfolgsanalyse	Gouvernance & Sustainability	Business Plan & Start Up
Management und Führungsmethoden	Global Strategy	Produktmanagement & Marketing	Industrie 4.0 & Technologie
Projektmanagement (IPMA)	Investitionsrechnung	Prozessmanagement & Optimierung	Innovation & Methoden
Strategie & People	Management Accounting	Organisationsentwicklung & Change	Smart Enterprise & IoT
Modularbeit & Praxistransfer	Wirtschaftswachstum und Wirtschaftspolitik	Risikomanagement	Modularbeit & Praxistransfer

**NDS HF «EXECUTIVE IN BUSINESS ENGINEERING»**  
**STUDIENBEGINN WS 2023/2024**

**Lektionenplan ▼**

	Themen	Präsenzstudium	Selbststudium, Transfer- aufgaben	TOTAL Lernstunden
MODUL 1	<b>Human Capital Management - Leadership &amp; Communication</b>	<b>80</b>	<b>140</b>	<b>220</b>
	Kommunikation und Gesprächsführung	20	30	
	Management und Führungsmethoden	15	20	
	Projektmanagement (IPMA)	25	30	
	Strategie & People	10	20	
	Modularbeit & Praxistransfer	10	40	
MODUL 2	<b>Financial Management - Economy &amp; Accounting</b>	<b>80</b>	<b>140</b>	<b>220</b>
	Bilanz- und Erfolgsanalyse	10	20	
	Global Strategy	10	20	
	Investitionsrechnung	15	20	
	Management Accounting	15	20	
	Wirtschaftswachstum und Wirtschaftspolitik	15	20	
MODUL 3	<b>Business Process Management - Improvement &amp; Sustainability</b>	<b>80</b>	<b>140</b>	<b>220</b>
	Gouvernance & Sustainability	10	20	
	Produktmanagement & Marketing	15	20	
	Prozessmanagement & Optimierung	15	20	
	Organisationsentwicklung & Change	20	30	
	Risikomanagement	10	10	
MODUL 4	<b>Digital Transformation - Networking &amp; Innovation</b>	<b>80</b>	<b>140</b>	<b>220</b>
	Business Plan & Start Up	15	20	
	Industrie 4.0 & Technologie	15	20	
	Innovation & Methoden	15	20	
	Smart Enterprise & IoT	15	20	
	Modularbeit & Praxistransfer	20	60	
	<b>Diplomarbeit</b>		<b>200</b>	<b>200</b>
	<b>TOTAL</b>	<b>320</b>	<b>760</b>	<b>1 080</b>

Die aufgeführten Lektionenzahlen/Lernstunden sind Richtwerte. Änderungen bleiben vorbehalten.

## MODULE UND UNTERRICHTSBLÖCKE

### MODUL 1: Human Capital Management – Leadership & Communication ▼

#### Themenblöcke

Kommunikation und Gesprächsführung, Management und Führungsmethoden, Projektmanagement (IPMA), Strategie & People, Modularbeit & Praxistransfer

#### Aufwand

80 Lektionen Präsenzunterricht

#### Kompetenzen

Dipl. Business Engineer NDS HF sind in der Lage,

- wichtige Elemente der Kommunikationstheorie anzuwenden, ihre Gespräche in ihre Elemente aufzugliedern und schwierige Gesprächssituationen zu analysieren und entsprechende Massnahmen abzuleiten.
- anhand der Grundlagen der Organisations- und Betriebspsychologie Lösungen für aktuelle Arbeitsplatzkonflikte zu entwickeln.
- kompetenzorientierte Instrumente zur Strategieentwicklung zu vergleichen und auszuwählen.
- Coaching als Instrument der Personalentwicklung einzusetzen und zu beurteilen.
- das Potential der Mitarbeiter im Sinne der Strategieerreichung zu entfalten, die Motivation innerhalb der Unternehmung zu fördern und einen guten Teamspirit zu erhalten.
- Projekte nach «Best Practice» zu leiten und die gesetzten Ziele zu erreichen. Ausserdem haben sie die nötigen Voraussetzungen, um das IPMA Level D im Rahmen einer zusätzlichen Prüfung zu erreichen.



## MODULE UND UNTERRICHTSBLÖCKE

### MODUL 2: Financial Management – Economy & Accounting ▼

#### Themenblöcke

Bilanz- und Erfolgsanalyse, Global Strategy, Investitionsrechnung, Management Accounting, Wirtschaftswachstum und Wettbewerbspolitik, Modularbeit & Praxistransfer

#### Aufwand

80 Lektionen Präsenzunterricht

#### Kompetenzen

Dipl. Business Engineer NDS HF sind in der Lage,

- die wirtschaftlichen Zusammenhänge aus Industrie und Politik zu analysieren sowie deren Einfluss auf das eigene Unternehmen zu interpretieren.
- die Bilanz und Erfolgsrechnung zu analysieren und wichtige Schlüsselinformationen in Form von Kennzahlen herzuleiten.
- ein Unternehmen anhand der Ergebnisse einfach zu bewerten und den Verlauf zu überwachen.
- Investitionsprojekte korrekt zu evaluieren und zu berechnen.
- die Rendite zu planen sowie die Voraussetzungen für eine angemessene Investition vorzubereiten.
- das Controlling korrekt einzusetzen und die einzelnen Kenngrößen kritisch zu beurteilen.
- das im Modul 2 erlangte Wissen vernetzt im Rahmen eines Planspiels anzuwenden und weitere Zusammenhänge zu verstehen.

### MODUL 3: Business Process Management – Improvement & Sustainability ▼

#### Themenblöcke

Gouvernance & Sustainability, Produktmanagement & Innovation, Prozessmanagement & Optimierung, Organisationsentwicklung & Change, Risikomanagement, Modularbeit & Praxistransfer

#### Aufwand

80 Lektionen Präsenzunterricht

#### Kompetenzen

Dipl. Business Engineer NDS HF sind in der Lage,

- Produktinnovationen zu erkennen, zu initiieren und wirtschaftlich zu nutzen.
- Kunden und Nichtkunden zu identifizieren, in Kategorien einzuteilen und passende Aktivitäten zu entwerfen.
- Märkte zu analysieren, Wachstumsstrategien und mögliche Potenziale für Unternehmungen zu definieren.
- die ökologische Nachhaltigkeit fokussiert auf den weitsichtigen und rücksichtsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen im Unternehmen sicherzustellen.
- Prozesse aktiv zu managen und Verbesserungen mit geeigneten Methoden und Werkzeugen zu verbessern. Basierend auf Zahlen, Daten und Fakten kann zur Darstellung von Daten Business Intelligence-Software verwendet werden.
- Veränderungen der Prozesse auf die Organisation zu übertragen und diese aktiv zu entwickeln. Dabei wird der «Change» proaktiv und gewinnbringend orchestriert.
- ein aktives Risikomanagement aufzubauen, Risiken zu identifizieren, bewerten und entsprechende Minderungsmaßnahmen zu definieren.

## MODULE UND UNTERRICHTSBLÖCKE

### MODUL 4: Digital Transformation – Networking & Innovation ▼

#### Themenblöcke

Business Plan & Start Up, Industrie 4.0 & Technologie, Innovation & Methoden, Smart Enterprise & IoT, Modularbeit & Praxistransfer

#### Aufwand

80 Lektionen Präsenzunterricht

#### Kompetenzen

Dipl. Business Engineer NDS HF sind in der Lage,

- selbstständig die Grundzüge eines Business Plans zu erstellen und die wichtigsten Elemente wie die Finanzierung und das Risikomanagement kritisch zu prüfen und zu bewerten.
- Methoden und Tools zur Innovation mit hoher Methodenkompetenz einzubringen. Dabei stützen sie sich auf die aktuelle Best Practice und leisten einen aktiven Beitrag zur digitalen Transformation im Unternehmen.
- aktuelle Technologien im Kontext der 4. Industriellen Revolution auf das eigene Unternehmen zu übertragen und die Vorteile hervorzuheben.

### Modulabschluss und Diplomarbeit ▼

#### Modulabschluss

Jedes Modul wird mit einer Praxisarbeit, Fallstudie oder Unternehmenssimulation abgeschlossen, welche zur Benotung herangezogen werden und promotionsrelevant sind. Die Erfolgsnachweise sind gleichbedeutend mit der Zulassung zur mündlichen Diplomprüfung, welche auf der Diplomarbeit basiert.

#### Diplomarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomarbeit sind die erfolgreich bestandenen Modulabschlüsse. Die Diplomarbeit wird in Gruppen, in der Regel mit zwei Studierenden, realisiert. In Zusammenarbeit mit Industrie- und Dienstleistungsunternehmen werden die erworbenen Kenntnisse anhand einer praxisnahen, vernetzten Aufgabe umgesetzt. Die Diplomarbeit wird unter Anwendung methodischer und wirtschaftlicher Grundsätze durchgeführt. An der mündlichen Prüfung wird das Projekt präsentiert und in einem Lehrgespräch analysiert.

# KONTAKT

## Auskunft und Anmeldung ▼

ABB Technikerschule  
 Wiesenstrasse 26  
 5400 Baden

+41 56 560 01 70  
[info@abbts.ch](mailto:info@abbts.ch)

Anmeldung mit offiziellem Anmeldeformular oder online über den orangenen Anmeldebutton.



## Schul- und Bildungsgangleitung ▼

Direktorin: Dr. Concetta Beneduce  
 Bildungsgangleiter: Benno Camenzind, [benno.camenzind@abbts.ch](mailto:benno.camenzind@abbts.ch)

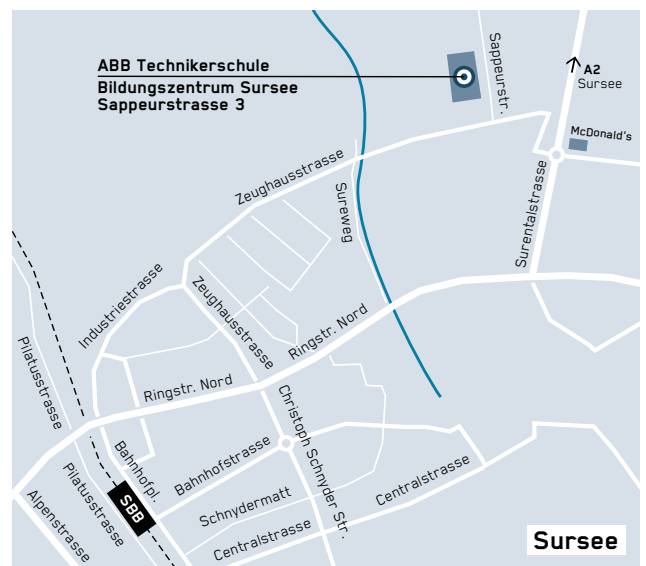
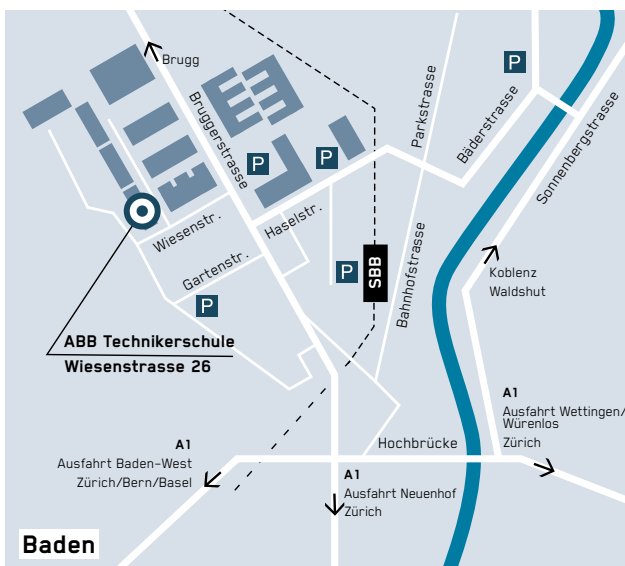
## Wichtige Daten ▼

Studienbeginn: Mitte Oktober  
 Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: [www.abbts.ch/footer/agb/](http://www.abbts.ch/footer/agb/)



## Standort ▼



Parkmöglichkeiten finden Sie hier

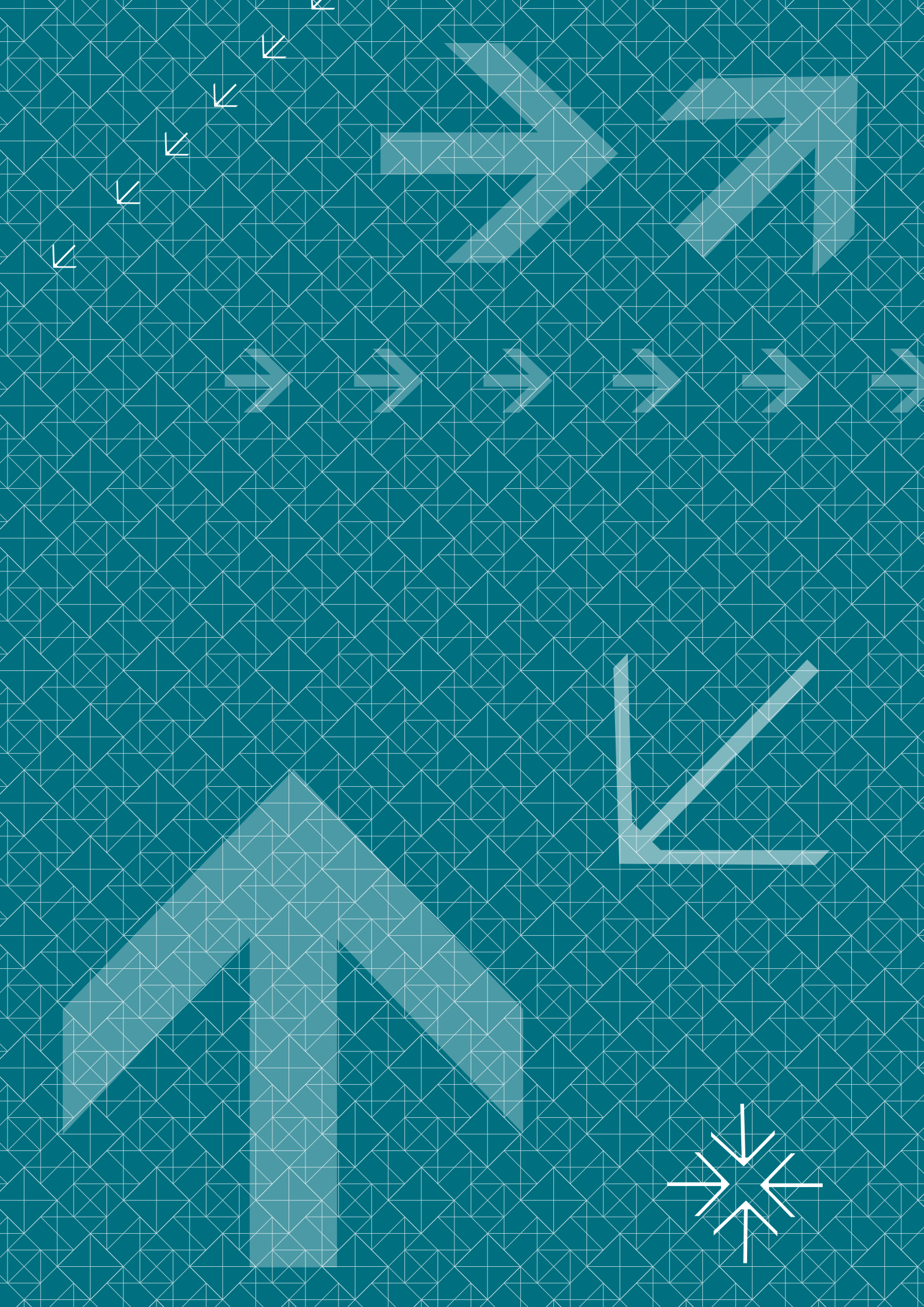




ABB Technikerschule  
Wiesenstrasse 26  
5400 Baden  
[+41 56 560 01 70](tel:+41565600170)  
[info@abbts.ch](mailto:info@abbts.ch)  
[www.abbts.ch](http://www.abbts.ch)

**ABB Technikerschule**  
Technik. Informatik. Wirtschaft. Management →